

Zukunft der Kliniken – was ist uns Gesundheit wert?“ am 7. Oktober 2014 im Klinikum Ludwigsburg

Vom Bündnis „Gesundes Krankenhaus für Patienten und Beschäftigte“ (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Enz-Neckar, Betriebsseelsorge, Verdi, DGB) veranstaltete, gut besuchte Diskussion zu den Arbeitsbedingungen und Umstrukturierungen an den Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim am „Tag der menschenwürdigen Arbeit“ im Klinikum Ludwigsburg. Überlastung der Beschäftigten, Fachkräftemangel und prekäre Arbeitsverhältnisse waren die Themen. Betroffene, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Klinik- und Pflegepersonal richteten kritische Anfragen an die Podiumsteilnehmer aus Politik und Geschäftsführung des Klinikums. Insbesondere die für die Patienten fast schon gefährliche und die Mitarbeiter extrem belastende enge Personalbesetzung sowie die Ausgliederung bestimmter Bereiche wie Wäscherei und Reinigung in eine Tochtergesellschaft stießen auf breite Kritik. Befremdend fand Ev Kurfeß, KAB-Regionalsekretärin im Bezirk Enz-Neckar, die Entlohnung der Beschäftigten in den outgesourcten Bereichen nach dem Gebäudereiniger-Tarifvertrag statt dem bisherigen TVöD. „Auch hier mangelt es deutlich an Wertschätzung der Mitarbeiter. Die verschlechterte Entlohnung nach dem Gebäudereiniger-Tarifvertrag produziert bereits heute die künftige Altersarmut der Mitarbeiter.“